

## Anmeldung

### Veranstalter:

GWT-TUD GmbH  
Freiberger Straße 33  
01067 Dresden



### Organisation/Anmeldung

Chefsekretariat – Frau Annett Kruse  
Universitätsfrauenklinik  
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden  
Tel. 0351/458-6728

### Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für die Veranstaltung wurden Punkte für das Sächsische Fortbildungsdiplom beantragt – **Registrierung nur mit Barcode möglich.**

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 08.11.2019**

per E-Mail: [Frauenklinik@uniklinikum-dresden.de](mailto:Frauenklinik@uniklinikum-dresden.de)

oder über unsere Homepage:  
[www.uniklinikum-dresden.de/gyn](http://www.uniklinikum-dresden.de/gyn)

## Tagungsort

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden**  
Kinder- und Frauenzentrum  
**Seminarräume 1 - 4, Haus 21, I. OG**  
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden



### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das Universitätsklinikum ist mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/ Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände) zu erreichen.

### Anfahrt mit dem PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

# Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



## Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Direktorin: Prof. Dr. med. Pauline Wimberger



Universitäts  
Kinder  
Frauenzentrum

am Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus

## Einladung



## Onkologisches Gespräch Aktuelles zu Gynäkologischen Malignomen

**13. November 2019**  
**18:00 - 21:00 Uhr**



Gynäkologisches  
Krebszentrum  
am Universitäts KrebsCentrum



Regionales Brustzentrum  
am Universitäts KrebsCentrum

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen onkologischen Gesprächsrunde nach Dresden einladen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir praxisrelevante neue Ergebnisse in der gynäkologischen Onkologie diskutieren.

Tumorpatienten weisen ein deutlich erhöhtes Risiko für venöse Thrombembolien auf. Wir möchten den Stellenwert einer prophylaktischen Antikoagulation mit Ihnen besprechen.

Wegweisende neue Erkenntnisse in der Systemtherapie des Ovarialkarzinoms führen zu einer deutlichen Verbesserung der Prognose unserer Patientinnen. Wir werden Ihnen ganz aktuelle Daten zu diesem Thema präsentieren.

Das Zervixkarzinom ist das am häufigsten diagnostizierte Malignom in der Schwangerschaft. Im Rahmen der Therapieplanung sind neben der Tumorerkrankung auch das Schwangerschaftsalter und die individuellen Wünsche der Patientin zu berücksichtigen. Wir werden mögliche therapeutische Alternativen darstellen.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie am 13. 11. 2019 bei uns in der Klinik begrüßen dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. med. U. Canzler

Dr. med. A. Schindelhauer

Prof. med. P. Wimberger

### Begrüßung und Moderation

**Prof. Dr. med. Pauline Wimberger**

Direktorin Universitätsfrauenklinik  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

### Prophylaktische Antikoagulation bei Tumorpatienten – Wer, Wann, Was?

**PD Dr. med. Beyer-Westendorf**

Facharzt Innere Medizin, Internistische Intensivmedizin, Angiologie und Hämostaseologie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

### Erstdiagnose fortgeschrittenes Ovarialkarzinom – Erhaltungstherapie für alle?

**Prof. Dr. med. Pauline Wimberger**

### Innovative Therapiekonzepte beim Ovarialkarzinom-Rezidiv

**Dr. med. Theresa Link**

Funktionsoberärztin Universitätsfrauenklinik  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

### Ovarialkarzinom: HIPEC passé?

**Dr. med. Axel Schindelhauer**

Oberarzt Universitätsfrauenklinik  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

### Zervixkarzinom in der Schwangerschaft – Was sollte man wissen?

**Dr. med. Ulrich Canzler**

Oberarzt Universitätsfrauenklinik  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

*Imbiss und Zeit für kollegiale Gespräche*

Wir danken den folgenden Firmen für Ihre freundliche Unterstützung bei der Veranstaltung:

Die dem FSA-Kodex unterliegenden Sponsoren richten sich nach dem FSA-Kodex, welcher zur Transparenz verpflichtet. Die geldwerten Leistungen werden auf deren Webpage dokumentiert und veröffentlicht.